






Brandklassen und Kennzeichnung von Feuerlöschern

BRANDKLASSEN

	Feste, glutbildende Stoffe (Autoreifen, Holz, Kohle, Stroh, Papier, Textilien) Geeignete Löschmittel: W, S, F, PG
	Flüssige oder flüssig werdende Stoffe (Alkohol, Benzin, Lack, Teer, Stearin, Paraffin) Geeignete Löschmittel: P, K, S, PG
	Gasförmige Stoffe, auch unter Druck (Erdgas, Stadtgas, Propan, Methan, Acetylen) Geeignete Löschmittel: P, PG
	Brennbare Metalle oder deren Legierungen (Aluminium, Magnesium, Natrium, Kalium, Lithium) Geeignete Löschmittel: PM
	Brände von Ölen/Fetten in Kücheneinrichtungen (Speiseöl, Frittierfett) Geeignete Löschmittel: F

Löschmittel	Kennbuchstabe	Treibgas	Kennbuchstabe
Wasser bzw. wässrige Lösung	W	Luft oder andere Gase unter Überdruck im Löschmittelbehälter	L
Schaum	S		
BC-Pulver	P		
ABC-Pulver (Glutbrandpulver)	PG	Gas unter Überdruck in besonderen Treibgasbehältern	H
D-Pulver (Metallbrandpulver)	PM		
Kohlendioxid (CO ₂)	K		
Fettbrandlöscher	F		
Halone (halogenierte Kohlenwasserstoffe) (seit 1.1.1994 verboten)	HA	chemische Druckerzeugung nach Inbetriebsetzung	C

Beispiel:

PG 6 H ABC-Pulver - 6 kg – Aufladelöcher mit Kohlendioxid-Treibgas.
W 10 L -30 Wasserlöscher - 10 Liter - Dauerdrucklöscher - funktionssicher bis -30 °C.